

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com



Pressemitteilung

Große Sorge um die Zukunft des Caritas-Krankenhaus St. Lukas

Himmelkron, 28.06.2022

Unverständnis bereitet die Entwicklung des Caritas-Krankenhaus St. Lukas. Nach Einstieg des Caritasverband Regensburg in das Krankenhaus Kelheim (ehemals kommunale Goldberg-Klinik) wird die bisherige Geschäftsführerin Dagmar Reich bereits in der ersten Aufsichtsratssitzung durch Sabine Hehn aus der den Fusionsprozess begleitenden Oberender AG abgelöst. *1)

Es ist allgemein bekannt: Die Oberender AG ist an vielen Klinikkonzentrationsprozessen bzw. **Klinikschließungen** beteiligt. So wurden die Kliniken Nordoberpfalz AG über lange Zeit von der Oberender AG beraten. 5 der 8 akutstationären Klinikstandorte wurden geschlossen, ohne eine wirtschaftliche Verbesserung der Krankenhäuser herbeizuführen. Das Nachsehen haben die Patienten mit dem Verlust einer wohnortnahen klinischen Versorgung. Die Oberender AG ist auch Ideengeber der sogenannten **Intersektoralen Gesundheitszentren**, die bei Klinikschließungen vielfach versprochen, in der Realität aber nicht umgesetzt werden (Hersbruck, Waldsassen, Vohenstrauß). *2) Intersektorale Gesundheitszentren sind auch kein Ersatz eines Allgemeinkrankenhauses und insbesondere kein Ersatz für die klinische Notfallversorgung am Krankenhaus.

Betroffen macht der Abgang der bisherigen Geschäftsführerin ohne ein Wort des Dankes und der Anerkennung für die bisher geleistete Arbeit. Es ist zu befürchten, dass das neue Caritas Krankenhaus St. Lukas mit seiner neuen Ära nun einen Kahlschlag erlebt und seine Leistungen sukzessive durch niederschwellige kostengünstige ambulante Leistungen ersetzt, zum Nachteil der EinwohnerInnen im Landkreis Kelheim.

Der Landkreis Kelheim und der Caritasverband Regensburg werden aufgefordert:

- 1) Begründen Sie die Ablösung der bisherigen Geschäftsführerin Dagmar Reich.
- 2) Sichern Sie der Bevölkerung zu, am stationären Leistungsangebot des Caritas Krankenhaus St. Lukas uneingeschränkt festzuhalten.
- 3) Sichern Sie zu, dass die klinische Versorgung der Bevölkerung durch kein ambulantes bzw. Intersektorales Gesundheitszentrum abgelöst wird.



Dr. Rainer Hoffmann
Chefarzt i.R.

Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.

Angelika Pflaum
Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses

Horst Vogel
Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses



Helmut Dendl
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Peter Ferstl
KAB-Kreisverband Kelheim



Ludwig Keller
Initiative Gesundheitsversorgung
Marktheidenfeld



Heinz Neff
KAB Kreisverband
Freyung-Grafenau

Himmelkron, 28.06.2022

verantwortlich:

Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1
95502 Himmelkron

0177/1915415

www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com

klaus_emmerich@gmx.de

*1) Caritasverband Regensburg, KRANKENHAUS ST. LUKAS, Eine neue Ära beginnt;
<https://www.caritas-regensburg.de/pressemitteilungen/eine-neue-aera-beginnt/2233378/>

*2) Oberender AG, Pressekonferenz, zur Vorstellung des Gutachtens Intersektorale
Gesundheitszentren (IGZ),
https://www.kbv.de/media/sp/Praesentation_IGZ_Gesundheitsversorgung.PDF